

**665 Ringler's Josef Söhne**, Fabrik conservirter Früchte und Gemüse, Zuckerwaaren, Chocoladen und Liqueure, Bozen, Tirol. Conservirte Früchte und Gemüse, Liqueure, Zuckerwaaren und Chocoladen.

Schutzmarke protocollirt. Prämiirt London. Jährlicher Umsatz 150.000 fl. Absatz im Inland, in Deutschland, Russland und Amerika. Siehe Gruppe II.

**666 Ritter Gustav**, chemische Dampft-Drogen-Mühlen- und Surrogat-Fabrik, Wien, II., Wintergasse 70. Alkoholisirter Cassia-Pfeffer, Piment und Nelken, Feigenkaffee, alkoholisirte Drogen, Calmuswurzel, Curcuma, Enzian, Weinsteinssäure, Soda bicarbonica.

Jährliche Erzeugung 4000 Ctr. Surrogate. Drogen-Vermahlung 6000 Ctr. Dampfmaschine und 6 Arbeiter.

**667 Rottler Leopold**, Conditör, Lemberg, Galizien. Chocolate, Bonbons, Obst-Conserven, Theebackwerk, Punsch-Essenz.

3 Arbeiter.

**668 Sandpichler Leopold**, Görz, Kärntenland. Conserven und Compots.

**670 Schaffner Ferdinand**, Feigenkaffee-Fabrik, Wien, IX., Badgasse 8. Feigenkaffee.

Die Erzeugnisse werden nach allen Theilen Oesterreich-Ungarns versendet. Eine Dampfmaschine und 4 Arbeiter.

**671 Scharf & Bolchower**, k. k. priv. erste galizische Cichorien- und Surrogatkaffee-Fabrik, Debeslawee bei Kolomea, Galizien. Cichorienwurzel und Zuckerrübe im getrockneten, gerösteten und vermahlenden Zustande, fertigen Cichorien- und Surrogatkaffee.

Marken- und Musterschutz. Dieses Etablissement wurde im April 1872 dem Betrieb übergeben, erzeugt gegenwärtig monatlich gegen 600 Centner Cichorien und Surrogatkaffee. Eine horizontale Dampfmaschine von acht Pfdkr.; 60 männliche und weibliche Arbeiter.

**672 Schelle Karl**, Wien, I., Neuer Markt 5. Conditoreiwaaren.

**674 Schnetzer Jacob**, Chocolate-Erzeuger, Troppau, Schlesien. Chocolate und Chocoladewürstchen.

**675 Selikowski Salomon**, Weinhandlung, Liqueur- und Weichselsaft-Erzeugung, Melnik, Böhmen. Weichselsaft.

10 Arbeiter.

**677 Striegl Carl**, Bäcker und Feigenkaffee-Erzeuger, Wien, VII., Kaiserstrasse 43. Feigenkaffee.

**679 Swoboda Wenzl**, Lebzelter und Wachszieher, Teitsch, Mähren. Lebkuchen und Holzmodelle zu deren Erzeugung, Zuckerbäckereien.

**681 Tamino Bartolomeo**, Zara, Dalmatien. Eingesottene Weichsel, Weine und Liqueure.

**684 Tragl Josef**, Kartoffelsyrup- und Lebkuchen-Erzeuger, Haid, Böhmen. Kartoffelsyrup und Reib-Lebkuchen.

Im Jahre 1844 gegründet. 20 Arbeiter.

**685 Tschinkel Aug. Söhne** (Chefs Anton und Raimund Tschinkel), collectiv mit **Brüder Tschinkel** (Chefs Anton, Franz und Raimund Tschinkel).

3 Kaffeesurrogat-Fabriken, 1 Feigenkaffee-Fabrik, 1 Südfrüchten-Candis-Fabrik, 1 Chocolate-Fabrik, 1 Candiden-Fabrik, 1 Zucker-Fabrik, 1 Dampfmühle und 1 amerikanische Kunstmühle, 1 Bierbrauerei und Malzfabrik, 1 Tafelglas-Fabrik, 1 Flachsspinn-Fabrik und 2 Kohlengewerkschaften, Schönfeld a. d. böhmischen Nordbahn, Lobositz a. d. Elbe, Prossnick bei Lobositz, Cizkowitz bei Lobositz, Hüttengrund bei Teplitz, Laibach in Krain. Cichorienkaffee, und zwar: Rohstoffe, Mehl und Packete, Feigenkaffee in Mehl und Packeten, Chocoladen, Canditen, Mehl, Bier, Malz, Zucker, candirte und eingelegte Südfrüchte. Kaffeesurrogate geniessen Markenschutz. Medaille Paris 1855 und 1867, London 1862. Niederlagen in Prag und Wien unter eigener Firma. Agenturen in allen Provinzial-Hauptstädten. General-Agent in Wien: Jos. Ferd. Täuber. Das Etablissement wurde im ersten Jahre der Continental-Sperre durch August Tschinkel gegründet und gelangte zuerst an Anton und Emanuel Tschinkel, denen sich später Franz Tschinkel anschloss. Nach dem Tode des Emanuel Tschinkel trat dessen Sohn Raimund als Theilnehmer ein. Der grosse Aufschwung dieser Unternehmungen fällt in die Zeit der Gründung der Oekonomie in Lobositz, welche die Unabhängigkeit vom Magdeburger Marke sicherte, der bis dahin den Bedarf an gedörrter Rübe und Cichorienwurzel decken musste. Diese Firma führte die Cichorienwurzel zuerst in Oesterreich ein. Das Etablissement unterhält eine eigene Buch-, Stereotypen- und Stein-druckerei mit zwei Schnell-, acht Hand- und zweilithographischen Pressen, eine eigene Papierfärberei, vier Schlosserwerkstätten, drei Tischler- und drei Binderwerkstätten, fünf Schmiedewerkstätten, eine Kupferschmiede, drei Klempnerereien, drei Gatter- und fünf Rundsägen. Die Jahresproduction beträgt: 125.000 Centner Cichorien-Kaffee, 15.000 Centner Feigen-Kaffee, 25.000 Centner Zucker, 6000 Centner Canditen, 3000 Centner Chocolate, 2500 Centner Südfrüchte, 40.000 Centner Mehl, 300.000 Laib Brot, 40.000 Eimer Bier, 15.000 Centner Verkaufsmalz, 36.000 Schock Glas, 200.000 Centner Maurerkalk, 4.000.000 Ziegel, 1.800.000 Centner Braunkohle, 400.000 Centner grüne Rüben, 20.000 Centner Cichorienwurzel, 12.000 Centner Molhrüben, 100.000 Metzen Getreide, 125.000 Centner gedörrte Rüben. Als Motoren stehen 15 Dampfmaschinen mit 334 Pfdkr., 2 Locomobilen mit 20 Pfdkr. und Wasserbetrieb von 40 Pfdkr. in Verwendung. 108 Beamte und 3900 Arbeiter. Siehe Additionelle Ausstellung.